



Gruppe Münster e.V.  
1928 gegründet

<https://verband-frau-und-kultur.de/muenster/>

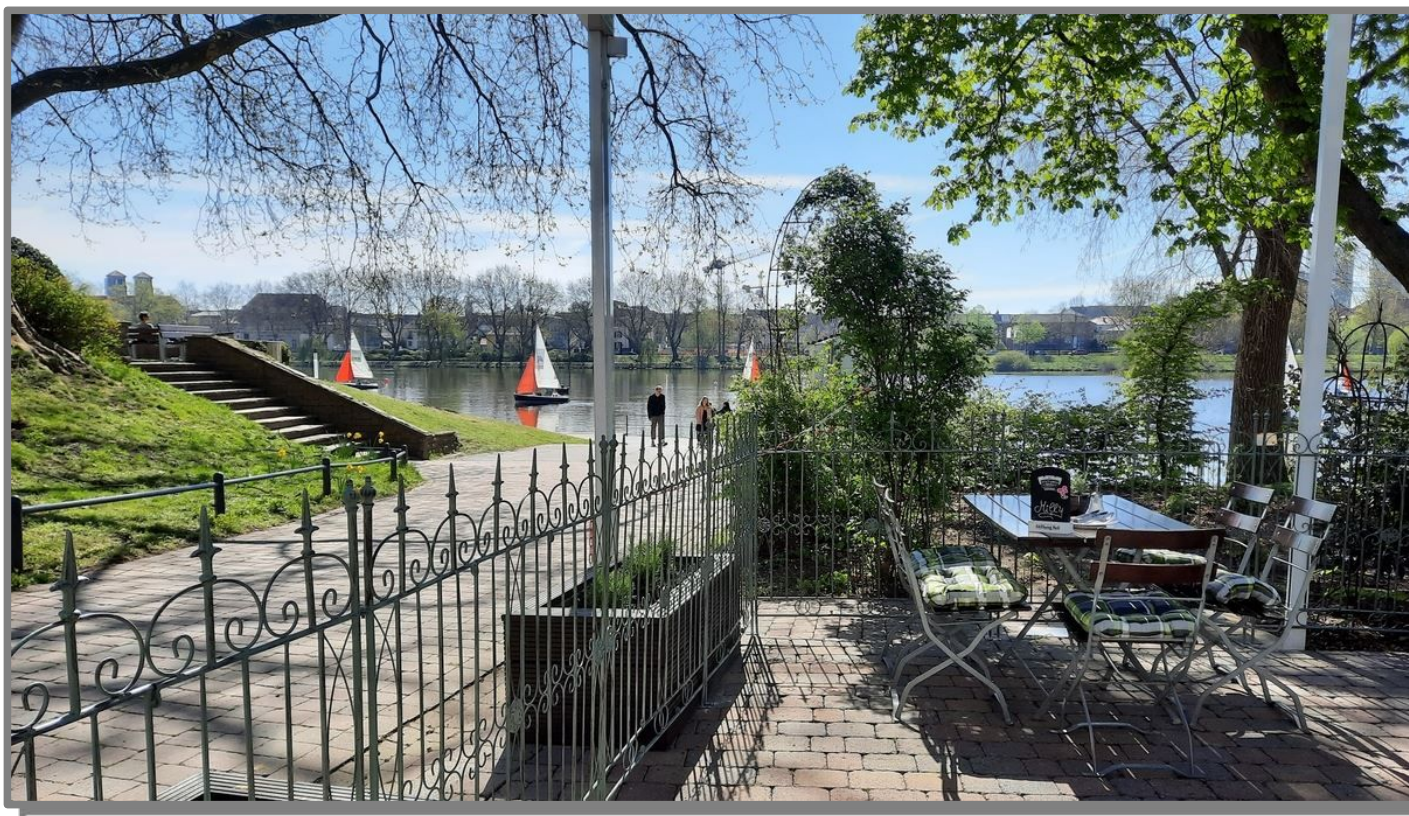
*„Bildung ist nicht auf die Schule begrenzt.  
Sie geht unerbittlich weiter bis ans Lebensende.“*  
(Peter Ustinov)

Liebe Mitglieder von Frau und Kultur, liebe Gäste!

Daraus folgt unser Konzept: wir treffen uns regelmäßig, um uns mit Freude und ohne Druck durch ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen und Veranstaltungen fortzubilden.

Bleiben wir neugierig!

Unsere Veranstaltungen sind an den im Programm genannten Terminen jwls. am Mittwoch ab 14:30 h im „Himmelreich“ (Vortragsbeginn: 15:30 h).  
(13,00 € / Gäste 17,00 €, incl. Kaffee & Kuchen).



**Restaurant & Café „Zum Himmelreich“**  
Annette-Allee 9 (am Aa-See), 48149 Münster  
(Treppenlift vorhanden)

## Der ehrenamtlich tätige Vorstand gibt weitere Auskünfte und nimmt Ihre Anmeldung gern entgegen



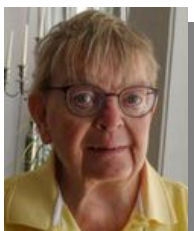
Gisela Externest,  
1. Vorsitzende  
Burchardstr. 20, 48145 Münster

☎ 0251 – 39 35 66  
☎ 0157 391 056 71  
@ [gilla.externest@gmx.de](mailto:gilla.externest@gmx.de)



Ine Waaldijk,  
2. Vorsitzende  
Wiener Str. 36, 48145 Münster

☎ 0251 – 39 27 40  
☎ 0171 483 99 49  
@ [gabi.ine@t-online.de](mailto:gabi.ine@t-online.de)



Sabine Bortz,  
Schriftführerin  
Boeselagerstr. 41a, 48163 Münster

☎ 0251 – 79 09 30  
☎ 0151 443 453 05  
@ [sabine@bortz-ms.de](mailto:sabine@bortz-ms.de)



Mathilde Obst,  
Kassenführerin  
Templerweg 60, 48165 Münster

☎ 02501 – 92 93 55  
☎ 0157 510 966 12  
@ [obst@muenster.de](mailto:obst@muenster.de)

## Wir über uns

Frau und Kultur Gruppe Münster e.V. ist der älteste Frauenverein der Stadt Münster, gegründet 1928. Wir sind überparteilich, interkonfessionell und als gemeinnützig anerkannt. Aktuell hat der Verein mehr als 120 Mitglieder. Seit 2021 sind uns auch Männer als Mitglieder willkommen!

Wir sind mit weiteren 17 Gruppen in Deutschland dem traditionsreichen, 1896 gegründeten Verband Frau und Kultur e.V. angeschlossen.

<https://www.verband-frau-und-kultur.de/>

## Was bieten wir?

- Aktivitäten und Bildung auf kulturellem Gebiet
- Vorträge über Reisen, Geschichte, Gesundheit, Musik, Kunst und soziale Themen
- Museumsbesuche und -führungen in Münster und anderen Städten
- Kinobesuche zu ausgewählten Filmen
- Tagesfahrten zu attraktiven Zielen
- Mehrtägige Studien- und Begegnungsfahrten
- Anregende Gespräche im Kreise unserer Mitglieder und Gäste

## H i n w e i s e

### **Teilnahme-Bedingungen für Vorträge, Museums-/Kinobesuche, Tagesfahrten:**

- Bei einigen unserer Veranstaltungen ist die **Teilnehmerzahl begrenzt**. Hier ist entscheidend die Reihenfolge der Anmeldungen **und** Zahlungseingänge.
- Die **Teilnahme ist erst dann gesichert**, wenn nach erfolgter Anmeldung der Kostenbeitrag auf unserem Konto eingegangen ist. Sollte die Bezahlung nicht erfolgt sein, **erlischt die Anmeldung**.
- Bei **Rücktritt nach Anmeldefrist** oder Nicht-Erscheinen bei Antritt einer Fahrt (auch wenn dies aus Krankheitsgründen erfolgt) wird der Reisepreis nur dann erstattet, **wenn ein Ersatzteilnehmer mitfährt**.
- Wir empfehlen bei mehrtägigen Reisen eine **Reiserücktrittsversicherung**.
- **Gäste sind willkommen**; sie zahlen **zusätzlich** 4,00€ (Vorträge), 2,00€ (Kinobesuche), 5,00€ (Museumsbesuche/Stadtführungen in Münster) bzw. 10,00€ (Museumsbesuche/Tagesfahrten zu anderen Orten).
- Die **Teilnahme** an allen Veranstaltungen/Fahrten erfolgt aus versicherungstechnischen Gründen **auf eigene Gefahr**.
- Bitte überweisen Sie Ihren **Mitgliedsbeitrag für 2025** in Höhe von **65,00 € - sofern Sie uns keine SEPA-Einzugsermächtigung erteilt haben** - bis spätestens **31. Januar 2025** auf das Konto

Frau und Kultur Gruppe Münster e.V.  
Sparkasse Münsterland Ost

**IBAN DE58 4005 0150 0000 1399 56**

**Veränderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor!**

### **Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. Februar 2025**

Zu dieser wegen einer Satzungsänderung und wegen der Vorstandswahlen wichtigen Mitgliederversammlung erhalten Sie frist- und formgerecht eine Einladung mit Tagesordnung und der vorgeschlagenen Satzungsänderung.

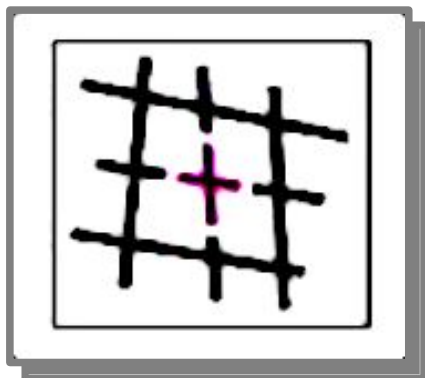
## M e d i e n

### **Wir werben für unsere Veranstaltungen mit**

- 1) dieser **Veranstaltungs-Broschüre**;
- 2) unserem **Flyer**;
- 3) unserer **Website** im Internet;  
<https://verband-frau-und-kultur.de/muenster/>
- 4) unseren Ankündigungen in der **Tagespresse** WN/MZ;
- 5) Ankündigungen im **Veranstaltungskalender** der Stadt Münster  
<https://www.muenster.de/veranstaltungskalender/>

**Mittwoch, 9. Oktober, 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**

### **„Ein Blick hinter die Mauer – die JVA Münster“**



Noch ist die JVA Münster die älteste Anstalt in NRW, doch der Grundstein für die neue Anstalt in Wolbeck ist schon gelegt. Viele Menschen verfolgen den Neubau mit Spannung und Neugier: Wie sieht es hinter der Mauer aus? Wer lebt dort? Wer arbeitet dort? Und wie kann man sich das vorstellen?

"In den Kopf gucken geht nicht, aber hinter die Fassade". Dieser Satz war vor einiger Zeit auf einem Banner an der Gefängnismauer an der Gartenstraße zu lesen.

Pfarrerin Barbara Wewel erzählt aus Sicht einer Gefängnisseelsorgerin von den Menschen hinter der Mauer, hinter der Fassade. Vor gut 3 Jahren tauschte sie die Arbeit in der Kirchengemeinde ein gegen die Seelsorgetätigkeit in der JVA.

**Referentin: Pfarrerin Barbara Wewel**

**Mittwoch, 16. Oktober  
Tagesausflug Köln**

08:00 h Start Parkplatz Nieberdingstraße

10:15 h Ankunft Köln

10:30 h Führung in der **DITIB-Zentralmoschee Köln**

12:00 h Weiterfahrt

12:30 h Ankunft **Brauhaus Früh**

Rustikales Mittagessen

13:45 h Fußweg über die Domplatte

14:00 h Treffen am Hauptportal des Domes,  
anschließend **Domführung**

durch die ehem. Dombaumeisterin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner

15:30 h Kaffeepause in Eigenregie

(z.B. im Museum Ludwig oder im Römisch-Germanischen Museum)

16:30 h Treffen am Parkplatz

Abfahrt nach Münster

18:30 h Ankunft Münster

**Anmeldung und Zahlung bis zum: 01.10.2024**

**Kosten pro Person: 100,- EUR**

## Führung in der DITIB-Zentralmoschee Köln



© Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons)

2018 wurde die Zentralmoschee in Köln fertiggestellt. Der Architekt, Prof. Paul Böhm, stammt aus einer berühmten Architektenfamilie. Sein Bruder Peter Böhm ist uns Münsteranern wohlbekannt. Er entwarf die neue Fassade und den Umbau der Uni-Bibliothek am Domplatz. Die Moschee ist nicht nur Gotteshaus und Pilgerstätte für Moslems, sondern auch ein architektonischer Höhepunkt in Köln und über die Stadt hinaus.



Musizierender Engel

### **Führung im Chorraum des Domes durch die ehem. Dombaumeisterin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner**

Der Chorraum des Kölner Domes ist das Zentrum der Kathedrale und enthält viele wichtige Kunstwerke. An den Pfeilern stehen 14 große Skulpturen, die zwischen 1280 und 1300 entstanden sind.

Am Chorgestühl gibt es nicht nur biblische Szenen, sondern unter den Misericordien auch erstaunliche profane Darstellungen, an den Wänden finden sich die umfangreichsten mittelalterlichen Wandmalereien nördlich der Alpen und der Mosaikfußboden des 19. Jahrhunderts erzählt weitere Geschichten. Und im Herzen steht natürlich der Dreikönigenschrein.

**Mittwoch, 16. Oktober  
Tagesausflug Köln**

Er ist der unangefochtene Herrscher in Kölns Brauhäusern und Kneipen – der Köbes. Ein Unikum und äußerst schlagfertiger Geselle, der hierzulande in etwa das verkörpert, was man andernorts als Kellner bezeichnet. Aber eben nur in etwa. Denn seine mitunter etwas derbe und forsche Art, ist für Nicht-Kölner erst einmal eine ungewohnte Interpretation von Service und Gastfreundschaft. Aber er meint es nicht so und ist im Grunde die gute Seele eines jeden Brauhauses.



Köbes – Kölsches Unikum  
© 2023 Cölner Hofbräu Früh

Seine traditionelle Kleidung sind der wollene Kamisol, eine Art Weste, der blaue Wollpullover und die Lederschürze, die die Hose beim Fässerschleppen schützen sollte. Sein wichtigstes Utensil – der Bierkranz, in dem er die Kölsch Stangen „verteilt“. Denn im Brauhaus bestellt man kein Bier, man bekommt es vom Köbes zugeteilt. Und sobald man ein Kölsch geleert hat, stellt der Köbes ungefragt das nächste auf den Tisch.

**Mittwoch, 6. November  
Kinobesuch im Cinema**

**The Artist - Tragikomödie**



The Artist ist ein Spielfilm des französischen Regisseurs Michel Hazanavicius aus dem Jahr 2011. Die Tragikomödie spielt zwischen 1927 und 1932 in Hollywood und erzählt die gegenläufige Erfolgsgeschichte zweier Leinwandstars (dargestellt von den französischen Schauspielern Jean Dujardin und Bérénice Bejo) in der Übergangsphase vom Stumm- zum Tonfilm. Der Film wagt das Einzigartige: Im Verzicht auf Farbe und gesprochene Dialoge bringt er große Gefühle auf die Leinwand und begeistert wie kein Film zuvor weltweit das Publikum.

**Anmeldung und Zahlung:** bis zum 23.10.24

**Treffen:** 14:30 h am CINEMA, Warendorfer Str. 45-47

**Kosten:** pro Person 8,-€ / Gäste 10,-€

**Ausklang:** 17:00 h im Restaurant „Mauritzeck“, Essen á la carte

**Mittwoch, 13. November, 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**



### **„Haute Couture“**

Siggi Spiegelburg macht schon immer Mode. Beginnend mit einer Boutique voller italienischer Schuhe und selbstgestrickter Pullover entwickelte sich bis heute ein Couture Atelier mit 17 Mitarbeiterinnen.

In den 2000er Jahren kam die Schmucklinie dazu, bekanntestes Must Have daraus ist der Siggi Spiegelburg Armreif. Input und Motor des Unternehmens ist nach wie vor Siggi Spiegelburg.

Ihr Credo: „Wenn du von etwas überzeugt bist und deine Stärken hast, kann dich keiner davon abbringen.“

**Referentin Siggi Spiegelburg**

**Mittwoch, 27. November, 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**

### **„Kant und Kultur“**



Immanuel Kant, 1768

A handwritten signature of Immanuel Kant in black ink, written in a cursive style.

Zahlreiche Veranstaltungen, Bücher und Zeitungsartikel haben im Kant-Jahr 2024 an die Einsichten des berühmten Philosophen erinnert. Keine Frage: 300 Jahre nach Kants Geburt ist seine Philosophie weiterhin ein bedeutender Bestandteil unserer Kultur. Aber was dachte Kant selbst über Kultur und kulturelle Bildung? Seine These dazu lautet in Kurzform: Sie sollen der Moralisierung des Menschen dienen. Der Wert von Bildungsmaßnahmen bemisst sich daran, wie gut sie den Weg dazu ebnen. (Dass Kant Mädchen und Frauen für unfähig hielt, die letzten entscheidenden Schritte zu gehen, sollte dabei nicht verschwiegen werden.) Die Referentin erläutert in ihrem Vortrag, wie und warum Kultur, Bildung und Moral in Kants Philosophie zusammenhängen, und sie möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu einladen, selbst darüber zu philosophieren, wozu Kultur und Bildung eigentlich gut sind.

**Referentin Prof. Dr. Sibille Mischer**

## Mittwoch, 4. Dezember Tagesausflug Rheda-Wiedenbrück

- 08:30 h Abfahrt Parkplatz Nieberdingstraße  
10:00 h Ankunft **COR – Werk**, Rheda, Nonnenstraße 12  
Werksbesichtigung  
11:30 h Weiterfahrt zum **COR Haus**, Wiedenbrück, Hauptstraße 74  
Ausstellung und Sammlung  
Kaffeepause im Bistro des COR Hauses  
13:00 h Weiterfahrt zur **Ankervilla**, Wiedenbrück, Lange Straße 60  
13:15 h Mittagsimbiss  
14:15 h **Stadtmuseum**, Wiedenbrück, Hoetger-Gasse 1  
Führung  
15:45 h **Christkindlmarkt** Wiedenbrück, Marktplatz  
16:30 h Rückfahrt vom Parkplatz Schanze, Wiedenbrück  
18:00 h Ankunft Münster

**Anmeldung und Zahlung**  
bis zum 20.11.  
**Kosten pro Person:**  
55,- €



© 2024 COR

### „Wo unser Herz schlägt“

COR wird von der Familie geführt, die das Unternehmen Mitte der fünfziger Jahre ins Leben gerufen hat. Damals wie heute sind wir in Rheda-Wiedenbrück zu Hause. Hier bauen wir seit rund sieben Jahrzehnten Möbel, denen man die Leidenschaft ansieht, mit der sie gemacht wurden.



Die mit Liebe zum Detail eingerichtete **Anker Villa** im historischen Fachwerkhaus in Wiedenbrück. Der vordere Teil (1468-1473) ist das älteste Haus in Rheda-Wiedenbrück und steht in der Liste der Baudenkmäler.

© <https://ankervilla.de/>



**Mittwoch, 4. Dezember**  
**Tagesausflug Rheda-Wiedenbrück**

**Wiedenbrücker Christkindlmarkt**

Er zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Ostwestfalen-Lippe.

Der Wiedenbrücker Marktplatz, gesäumt von historischen Fachwerkhäusern, verwandelt sich dann in eine idyllische Lichterstadt.

Ein Nostalgie-Karussell für Jung und Alt, eine große Weihnachtspyramide und ein buntes Unterhaltungsprogramm sorgen für eine unvergessliche Atmosphäre.



© Ellmann - Engel mit Stern und Lampe

**Mittwoch, 11. Dezember, 14:30 Uhr**  
**Restaurant „Zum Himmelreich“**



© Wilkens Wohnstudio

**Advent im Himmelreich**

Wie feiern Sie eigentlich Weihnachten?

Jede Familie hat ja ihre ganz besonderen Traditionen. Haben Sie Lust, Ihre Erinnerungen aufzuschreiben? Vermutlich sind das wertvolle Zeugnisse unserer Generation, die wir gerne sammeln möchten.

Dafür lassen wir Sie hinter die Kulissen einer Weihnachtsfeier innerhalb einer Großfamilie schauen. Zur Feier gehörte immer auch das gemeinsame Singen, wozu wir an diesem Nachmittag alle eingeladen sind.

Wir freuen uns über Ihre schönsten Gedichte und Geschichten, die wir mit adventlicher Hausmusik einrahmen möchten.

Selbstgebackene Plätzchen sind hochwillkommen.

**Einsendeschluss** für ihre Geschichten & Gedichte: Mittwoch, 13. November 2024

**Musikalische Leitung: Viola Externest**

**Mittwoch, 15. Januar, 15:00 Uhr  
Führung im Dom zu Münster**



Dr. Udo Grote, © Anke Lucht, pbm

### **„Frauen im Dom“**

Frauen spielen im münsterschen Dom geschichtlich und kunstgeschichtlich eine wichtige Rolle. Der Referent führt uns von einer von den Wiedertäufern stark beschädigten Frauenskulptur bis hin zur abstrakt personifizierten Mariendarstellung von Thomas Lange.

Der Referent war lange Jahre Diözesankonservator des Bistums Münster und Kustos des Doms.

**Referent: Dr. Udo Grote**

**Treffpunkt:** 14:45 h im Paradies des Domes, von dort Führung  
Im Anschluss ist ein Tisch im „Lux“ des LWL-Landesmuseums für uns reserviert, Imbiss á la carte

**Anmeldung und Zahlung** bis zum 2.1.2025

**Kosten pro Teilnehmer:** 15 €

**Mittwoch, 22. Januar, 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**

**„Münster in den Jahren 1918-1933“ und „Die Geschichte der Kinos“**



Der Drubbel 1925 – Fotosammlung Stoffers

Die Jahre der Weimarer Republik in Münster sind geprägt von Inflation, Arbeitslosigkeit und enormer Bautätigkeit. Der Aasee entsteht, die Halle Münsterland wird gebaut und von der Loddenheide geht es per Flugzeug bis zu den Nordseeinseln. Politische Umwälzungen stehen bevor.

Anhand alter Dokumente und Fotografien lässt der Referent diese Zeit Revue passieren.

Im zweiten Teil des Lichtbildervortrages geht es um die Geschichte der münsterschen Kinos, die im Jahre 1906 mit dem Capitol in der Ludgeristraße begann.

**Referent: Henning Stoffers**

## Mittwoch, 5. Februar Besuch des Planetariums

### „Aktuelles Programm des Planetariums“



© LWL/Steinweg

- 15:45 h Treffen im Foyer des  
LWL-Naturkundemuseums,  
Sentruper Str. 285, 48161 Münster
- 16:00 h Vorführung lt. aktuellem Programm  
des Planetariums  
(Programm detailliert ab Oktober 24)
- 18:00 h Gemeinsames Abendessen im  
Hotelrestaurant „Möwenpick“  
Essen á la carte

Stadtbus ab Hbf mit Linie 14

**Anmeldung und Zahlung bis 22.1.2025**

**Kosten 11,- €**

## Mittwoch, 12. Februar Besuch der Galerie Galen in Greven

### „Der aktuelle Kunstauktionsmarkt / Einblicke in den Kunsthandel“

Seit über zehn Jahren handelt die promovierte Kunsthistorikerin Dr. Maria Galen im kleinen Örtchen Greven mit Gemälden Alter Meister.

Die Kunst des 16. bis 19. Jahrhunderts ist ausgestellt und für jede/n nach Anmeldung zu sehen. Werke aus dem Rubenskreis bilden den Schwerpunkt, es sind auch Zeichnungen und Druckgrafiken zu sehen.

Ausgestellt sind die Objekte im Haus Terfloth, einem Haus der Kaufmannsfamilie, die dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach Münster, in die "Zuckervilla", gezogen ist. Wir erhalten einen Einblick in die Geschichte des Hauses und erfahren bei einem Rundgang etwas über die aktuellen Entwicklungen des Kunstmarkts.

14:30 h Abfahrt Nieberdingstraße

15:30 h Ankunft Greven, Führung

16:45 h Fahrt zur Gaststätte Wauligmann

17:15 h Abendessen á la carte

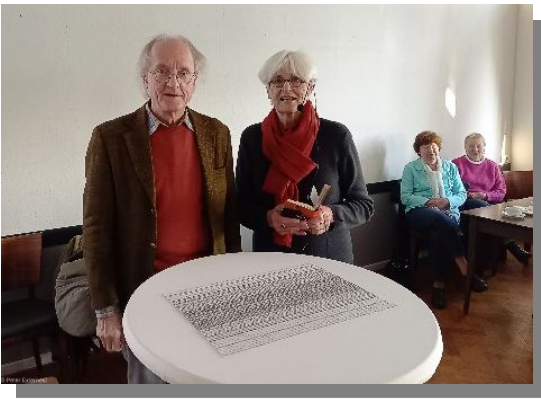
18:30 h Rückfahrt

19:15 h Ankunft Münster Nieberdingstraße



**Anmeldung und Zahlung  
bis zum 30.1.2025**

**Kosten 35 €**



Prof. Ulrich Lüke 10.1.24



LwL Landesmuseum „Nudes“ 17.1.24



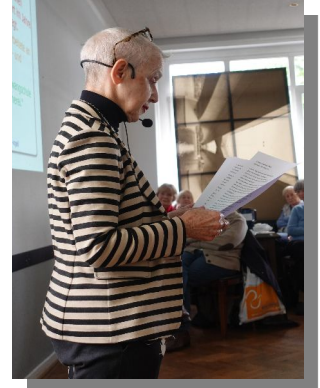
Wolfgang Hölker 28.2.24



Prof. Thomas Sternberg 24.1.24



Rudolf Goez 8.5.24



Antje Vogel 24.4.24



Prof.in Walburga Hülk-Althoff 12.6.24



J.C. Schlaun bei FuK 22.5.24



Prof.in Adelheid Schumann 26.6.24



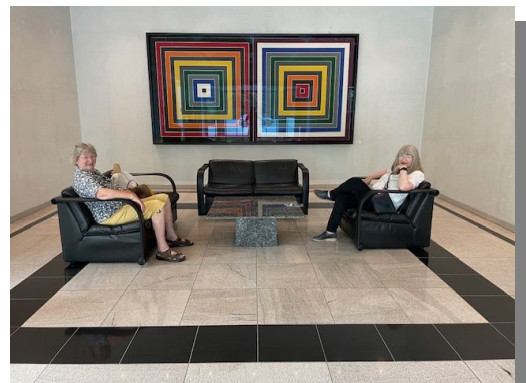
Reinhard Thieringer 24.7.24



Gerhard Stuckstätte 10.7.24



Betina Borggraefe Führung Kunst Gruppe Zero in der LBS 31.7.24



© Ine Waaldijk  
© Peter Externest

**Mittwoch, 12. März 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**

**„Spaziergänge im Bilderbuch Englands –  
Gärten und Gedichte in den romantischen Cotswolds“**



**Referent: Dr. Carsten Seick**

Liebliche Hügel, sanfte Täler, weite Ausblicke. Die Cotswolds, eine Schaflandschaft, liegen im Herzen Englands. Das Land der Beatrice Potter und des William Shakespeare ist übersät mit liebevoll gestalteten Gärten – seien dies die privaten Cottage-Gärten oder herrschaftliche Parks. Hidcote Manor, Kiftsgate Court, Snowhill Manor und Broughton Castle sind nur einige der romantischen Paradiese. Erleben Sie bei Gedichten und wunderschönen Bildern einen Ausflug in eine Landschaft, die nicht englischer sein könnte.

**Mittwoch, 26. März 14:30 Uhr  
Restaurant „Zum Himmelreich“**

**„Alter oder Altern: Weise oder Greise?“**



**Referentin: Sandra de Vries M.A.,**

Ethnologin, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Beratungen und Konzepte

Betrachtungen zum Alter/n in der Welt  
Wir alle werden im Durchschnitt immer älter, fühlen uns subjektiv aber immer jünger. Der Diskurs ist oft emotional und kontrovers. Zeit, einen Blick über den Tellerrand zu werfen und andere Perspektiven kennen zu lernen. Wann ist man eigentlich alt? Wie sehen Menschen das Alter/n rund um die Welt? Wird es als Fluch oder Segen verstanden? Welche Aufgaben haben alte Menschen und wie werden sie in ihren Gesellschaften gesehen? Anhand von vielen kleinen Beispielen lernen Sie andere Sichtweisen kennen und Ihre eigenen Vorstellungen anders einzuordnen. Begegnungen öffnen die Welt und geben uns neue Ideen für die Zukunft.

## N e u e M i t g l i e d e r

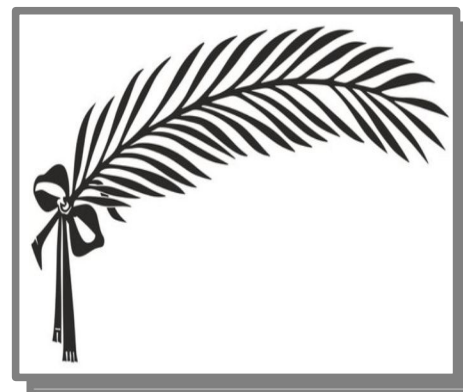
Name:	Seit:
Frau Rita Wiesmann	Januar 2024
Frau Annette Pichler	Januar 2024
Frau Christiane Hellmons	Januar 2024
Frau Rita Becker	Januar 2024
Frau Doris Sindermann	Januar 2024
Frau Margret Euler	Februar 2024
Frau Edeltraud Schulze Dephoff	Februar 2024
Frau Martina Havers	April 2024
Frau Doris Bradler	Juni 2024



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder auf das herzlichste, wünschen Ihnen viel Freude an unserem Angebot und nehmen sie gern in unsere Mitte auf.

## U n s e r e V e r s t o r b e n e n

Name:	verstorben	Mitglied
	am	seit:
Frau Eva Dorn	12.01.2024	2002
Frau Irmgard Wahle	19.03.2024	2014
Frau Ilse Buschmann	09.06.2024	1999-2018
Frau Ingeborg Kalkoff-Gonzale	23.07.2024	2013



Die meisten Mitglieder sind uns bis ins hohe Alter treu. Deshalb fällt uns der Abschied von ihnen immer schwer.

Wir lassen unsere Mitglieder bei Krankheiten nicht allein und teilen Ihre Sorgen. Ihnen gelten unsere Gedanken und wir wünschen ihnen Kraft und Hoffnung auf Besserung.

## **U n s e r   A u f t r a g**

### **Lebenslanges Lernen**

Im Jahre 2001 legte die EU im Dokument "Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen" fest: Lebenslanges oder lebensbegleitendes Lernen umfasst "alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen (...) Perspektive erfolgt".

Die Anwendung der Begriffe bleibt häufig undeutlich. So wird die Erwachsenenbildung z.B. als Teilaspekt des lebenslangen Lernens gesehen und dennoch wird im "Strukturindikator lebenslanges Lernen" ausschließlich das Lernen der 25-64-Jährigen erfasst.

Diese Altersbeschränkung halten wir für falsch! Dass Menschen im Laufe des Lebens - nämlich von der Geburt bis zum Tod - immer wieder dazulernen müssen, um neue Herausforderungen zu meistern, wusste man schon in der Antike.

Frau und Kultur Gruppe Münster e.V. fasst diesen Bildungsauftrag daher weiter, und zwar so, wie der Begriff „lebenslang“ zu verstehen ist. Unser Konzept, die steigende Zahl der Mitglieder und deren engagierte Teilnahme sind deutliche Beweise für die Richtigkeit unserer Auffassung.

Bildung gerade im Alter macht Spaß, weil Senioren ohne Druck und Prüfungsangst lernen dürfen – welch' ein Geschenk!

Wir haben in Münster das Glück, in einer Universitätsstadt zu leben. Daher können wir auf eine große Zahl von Referenten zugreifen, die uns in der Regel ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

---

## **Z u   g u t e r   L e t z t**

Wir sind gespannt, wie Sie unser neues Programm aufnehmen werden! Für Kritik und Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Der schönste Lohn für uns wäre, wenn wir Sie nach unseren Veranstaltungen fröhlich beschwingt aus dem Himmelreich entlassen würden und Sie Ihren Familien und Freunden begeistert von uns erzählten.

Wir planen jetzt schon für den Sommer 2025. Lassen Sie sich überraschen.

Der Vorstand dankt Ihnen für Ihr Vertrauen. Seien Sie alle herzlich begrüßt

für den Vorstand  
Ihre Gilla Externest  
1. Vorsitzende

**Veranstaltungen Oktober 2024 - März 2025**

Datum (normal jwls. mittwochs)	Veranstaltung ( <b>V</b> = Vortrag / <b>T</b> = Tagesveranstaltung / <b>K</b> = Kino)	
09.10. <b>24</b>	<b>V</b> „Ein Blick hinter die Mauern – die JVA Münster“	Pfarrerin Barbara Wewel
16.10.	<b>T</b> Besuch Köln: Moschee, Gaststätte Früh, Führung im Chor des Domes	Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
20.-21.10. (So./Mo.)	- Verbandstagung im Liudgerhaus	Münster
06.11.	<b>K</b> Kinobesuch „The Artist“ im CINEMA, Warendorfer Straße 45	
13.11.	<b>V</b> „Haute Couture“	Siggi Spiegelburg
27.11.	<b>V</b> „Kant und Kultur“	Prof. Dr. Sibille Mischer
04.12.	<b>T</b> Tagesausflug Rheda-Wiedenbrück: Fa. COR, Heimathaus, Ankervilla	
11.12.	<b>V</b> Adventsfeier im „Himmelreich“	Viola Externest, Anna Temme
15.01. <b>25</b>	<b>V</b> „Frauen im Dom“, mit Führung im Dom zu Münster	Dr. Udo Grote
22.01.	<b>V</b> „Münster in den Jahren 1918-1933“, „Kinos in Münster“	Henning Stoffers
05.02.	<b>T</b> Besuch des Planetariums	
12.02.	<b>T</b> Greven „Der aktuelle Kunstauktionsmarkt/ Einblicke in den Kunsthandel“	Dr. Maria Galen
26.02.	- Mitgliederversammlung – <b>Satzungsänderung – Wahlen!</b>	
12.03.	<b>V</b> „Spaziergänge im Bilderbuch Englands – Gärten und Gedichte in den romantischen Cotswolds“	Dr. Carsten Seick
26.03.	<b>V</b> "Alter oder Altern - Weise oder Greise? Betrachtungen von Alter(n) in der Welt"	Sandra de Vries, Ethnologin M.A.

**Änderungen vorbehalten!**

**Aktuelle Informationen auf <https://verband-frau-und-kultur.de/muenster/>**

Release 15: 07.08.24, pex